



► Nr. VO/2016/04296
öffentlich

Lübeck, 24.10.2016

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Matthias Drever (E-Mail: matthias.drever@luebeck.de Telefon: 122-6630)

Antwort auf die Anfrage des BM Oliver Dedow bzgl. der Parkplatzsituation während des Umbaus Untertrave (VO/2016/04263) (5.660)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.11.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.11.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage des BM Oliver Dedow bzgl. der Parkplatzsituation während des Umbaus Untertrave (VO/2016/04263)

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: Keine
Ergebnis: ---

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐
☒

Ja

Nein

Die Belange von Kindern und Jugendlichen werden durch die Beantwortung der Anfrage nicht berührt.

Die Maßnahme ist:

☒
☒
☐

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

☒
☐

Nein

Ja (Anlage 1)

**Antwort:**

Im Hauptausschuss am 11.10.2016 hat BM Oliver Dedow folgende Anfrage gestellt:

Wie sehen die Planungen bzgl. der Parkplatzsituation während des Umbaus an der Untertrave aus? Wo können Anwohner während der Zeit parken? Soll es Ersatzparkplätze geben? Wenn ja, wo?

Seitens des Bereiches Stadtgrün und Verkehr, der diese Baumaßnahme umsetzen wird, ergehen nachfolgende Antworten auf die gestellten Fragen:

Zu 1):

Wie sehen die Planungen bzgl. der Parkplatzsituation während des Umbaus an der Untertrave aus?

Parken im Baustellenbereich „An der Untertrave“ wird es aufgrund fehlenden Platzes und im Hinblick auf die einzuhaltenden Sicherheitsaspekte nicht geben. Anlieferungen werden in Abstimmung mit der Baufirma jedoch ermöglicht.

Von der Holstenbrücke bis zur Drehbrücke wird ein Einrichtungsverkehr auf einer herzustellenden Baustraße auf der Wasserseite eingerichtet. Diese Maßnahmen werden erforderlich, um das Gesamtprojekt innerhalb von 2 Jahren umzusetzen und um die Förderauflagen einzuhalten. Diese kurze Bauzeit kann jedoch nur durch große Baufelder auf der Häuserseite ermöglicht werden, die sich bis zum wasserseitigen Fahrbahnrand erstrecken werden. Unmittelbar dahinter liegt dann die Baustraße. Neben den Straßenbauarbeiten werden die Entsorgungsbetriebe in Teilbereichen den Regenwasser- und Schmutzwasserkanal sanieren und die Stadtwerke diverse Leitungen erneuern.

Zu 2):

Wo können Anwohner während der Zeit parken?

Der nächste größere öffentliche Parkplatz liegt an der MUK. Dieser liegt im Einzugsgebiet der Baustelle und kann somit auch von den betroffenen Anwohnern genutzt werden.

Zu 3):

Soll es Ersatzparkplätze geben? Wenn ja, wo?

Weitere Parkplätze bzw. Ersatzparkplätze wird es nicht geben. Ggf. kann ab Fertigstellung des neuen Parkhauses „Wehdehof“ dieses ebenfalls mit genutzt werden. Hier sollen rund 800 neue Stellplätze entstehen.

Anlagen :

Keine.

Senator F. - P. Boden